

Lenzing Aktiengesellschaft
Werkstraße 2
4860 Lenzing, Austria
www.lenzing.com

Telefon +43 7672 701 2743

Fax +43 7672 918 2743

E-Mail media@lenzing.com

Datum 03. November 2022

Lenzing reagiert mit Einsparprogramm auf Ergebnisentwicklung

- Umsatzerlöse in den ersten drei Quartalen um 24 Prozent gesteigert, deutlich verschlechtertes Marktumfeld belastet aber Ergebnisentwicklung
- Ergebnis 2022 im Bereich der aktuellen Markterwartung
- Programm zur Reorganisation und Kostensenkung in Höhe von EUR 70 Mio. in Umsetzung
- Aufsichtsrat bestellt neuen Chief Financial Officer – Nico Reiner folgt per 01.01.2023 Thomas Obendrauf nach

Lenzing – Die Lenzing Gruppe, weltweit führender Anbieter von Spezialfasern für die Textil- und Vliesstoffindustrien, war in den ersten drei Quartalen 2022 wie die gesamte verarbeitende Industrie zunehmend von den extremen Entwicklungen an den globalen Energie- und Rohstoffmärkten betroffen. Insbesondere im Verlauf des dritten Quartals verschlechterte sich das Marktumfeld drastisch und das sich eintrübende Konsumklima belastete die Geschäftsentwicklung der Lenzing zusätzlich.

Die Umsatzerlöse stiegen in der Berichtsperiode primär aufgrund höherer Faserpreise um 24 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum auf EUR 1,97 Mrd. Die Ergebnisentwicklung spiegelt neben dem Nachfragerückgang insbesondere die drastisch gestiegenen Energie- und Rohstoffkosten wider. Das Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA) ging gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres um 11,6 Prozent auf EUR 263 Mio. zurück. Das Periodenergebnis ging um 33,9 Prozent auf EUR 74,9 Mio. zurück, das Ergebnis je Aktie lag bei EUR 2,16 (nach EUR 3,77 in den ersten drei Quartalen 2021).

Das bereinigte Eigenkapital stieg aufgrund der operativen Ergebnisentwicklung und positiver Währungseffekte um 6,9 Prozent auf EUR 2,26 Mrd. Die bereinigte Eigenkapitalquote liegt infolgedessen bei 37,7 Prozent.

Vor dem Hintergrund der Ergebnisentwicklung und des deutlich verschlechterten Marktumfelds hat der Lenzing Vorstand ein Programm zur Reorganisation und Kostensenkung aufgesetzt. Das Programm ist bereits in Umsetzung und soll nach vollständiger Implementierung annualisiert mindestens EUR 70 Mio. an Kosten einsparen.

„Wir erleben Verwerfungen an den Energie- und Rohstoffmärkten, die das Konsumklima belasten und unsere Sicht auf die kurz- bis mittelfristige Geschäftsentwicklung deutlich einschränken. Wir sind daher gefordert, unsere Anstrengungen zu verstärken, um diese Situation zu meistern und die internationale Wettbewerbsfähigkeit der Lenzing weiter auszubauen. Deshalb haben wir ein globales Programm gestartet, das bereits kurzfristig zu ersten Kosteneinsparungen führen und Lenzing langfristig stärken wird“, sagt Stephan Sielaff, Vorstandsvorsitzender der Lenzing Gruppe.

Der Brutto-Cashflow verringerte sich in den ersten drei Quartalen 2022 um 17,6 Prozent auf EUR 248,2 Mio. Dieser Rückgang ist vor allem auf die Kostenentwicklung zurückzuführen. Der Cashflow aus der Betriebstätigkeit lag aufgrund des gestiegenen Working Capital bei EUR 34,8 Mio. (nach EUR 307,8 Mio. in den ersten drei Quartalen 2021). Der Free Cashflow lag insbesondere aufgrund der Investitionstätigkeit im Rahmen des Zellstoffprojekts in Brasilien bei EUR minus 495,8 Mio. (nach EUR minus 317,9 Mio. in den ersten drei Quartalen 2021). Die Investitionen in immaterielle Anlagen, Sachanlagen und biologische Vermögenswerte (CAPEX) gingen um 15,7 Prozent auf EUR 532 Mio. zurück. Das weiterhin hohe Niveau des Investitionsvolumens ist primär auf die Fertigstellung des Zellstoffprojekts in Brasilien zurückzuführen.

Stärkung des Spezialfaserwachstums

Die erfolgreiche Inbetriebnahme der beiden Schlüsselprojekte in Thailand und Brasilien sowie die Umsetzung der Projekte an den bestehenden Standorten in China und Indonesien stellten in den ersten drei Quartalen 2022 die Schwerpunkte der Investitionsaktivitäten der Lenzing dar. Mit der Eröffnung des Lyocellwerks in Thailand im ersten Quartal 2022 kann Lenzing ihren Spezialitätenanteil deutlich erhöhen und damit die strukturell wachsende Nachfrage nach Lyocellfasern der Marke TENCEL™ noch besser bedienen. Das Projekt konnte trotz der pandemiebedingten Herausforderungen pünktlich und im geplanten Kostenrahmen realisiert, die bisher produzierten Mengen erfolgreich platziert werden. Die Produktionsanlage ist mit einer Nennkapazität von 100.000 Tonnen pro Jahr die größte ihrer Art weltweit.

In China und Indonesien investiert Lenzing derzeit mehr als EUR 200 Mio., um bestehende Kapazitäten für Standardviscose in Kapazitäten für umweltverträgliche Spezialfasern umzuwandeln. In Nanjing arbeitet Lenzing an der Konvertierung einer Linie auf die Herstellung von Modalfasern. Das Produktportfolio des chinesischen Standortes wird damit per Ende 2022 gänzlich aus Spezialfasern bestehen. In Purwakarta schafft Lenzing

zusätzliche Kapazitäten für Fasern der Marke LENZING™ ECOVERO™. Der indonesische Standort wird im Jahr 2023 zum reinen Spezialviscose-Anbieter.

Ziel einer CO₂-freien Zukunft

Im Zuge dieser Investitionen werden beide Standorte schrittweise auf erneuerbare Energie umgestellt; im dritten Quartal 2022 erfolgte in China und in Indonesien die Umstellung auf Grünstrom. Sowohl das neue Lyocellwerk in Thailand, das CO₂-neutral betrieben wird, als auch die Investitionen in die bestehenden Standorte helfen Lenzing bei der Erreichung ihrer ambitionierten Klimaziele. Lenzing will ihre CO₂-Emissionen bis 2030 um 50 Prozent reduzieren und bis 2050 eine Netto-Null erreichen. Lenzing war 2019 der weltweit erste Hersteller holzbasierter Cellulosefasern, dessen Klimaziele wissenschaftlich bestätigt wurden.

Mit dem neuen Zellstoffwerk in Brasilien stärkt Lenzing ihre Eigenversorgung mit Faserzellstoff und damit auch das Spezialfaserwachstum. Es wird zu den produktivsten und energieeffizientesten Werken der Welt zählen und mehr als 50 Prozent des erzeugten Stroms als erneuerbare Energie ins öffentliche Netz einspeisen. Mit dem pünktlich erfolgten Start der Inbetriebnahme darf sich Lenzing, das 51 Prozent am Joint-Venture LD Celulose hält, über einen weiteren Meilenstein freuen. Die Phase des Hochfahrens der Anlage wird voraussichtlich bis Ende 2022 abgeschlossen sein. Die ersten produzierten Mengen konnten bereits erfolgreich am Markt platziert werden.

Energie-Unabhängigkeit erhöht

Um sich unabhängiger von globalen Energiemärkten zu machen und die CO₂-Emissionen entsprechend der strategischen Zielvorgaben weiter zu reduzieren, setzt Lenzing auch in Österreich noch stärker auf Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien. In der Berichtsperiode errichtete Lenzing gemeinsam mit dem österreichischen Energie-versorgungsunternehmen VERBUND mehrere Photovoltaikanlagen am gleichnamigen Standort in Oberösterreich. Die Freiflächenanlage ist mit einer Leistung von 5,6 MWp die größte ihrer Art im gesamten Bundesland. Die Leistung der drei Dachanlagen beläuft sich auf bei 1,5 MWp.

Lenzing gab außerdem die Unterzeichnung eines langfristigen Stromlieferungsvertrags mit dem Grünstromerzeuger Eney und Energie Steiermark bekannt. Die dadurch finanzierte Photovoltaikanlage wird nach erfolgter Inbetriebnahme ab dem vierten Quartal 2023 das Faser- und Zellstoffwerk am Standort Lenzing mit weiterem Grünstrom versorgen. Die Leistung der Anlage wird 5,5 MWp betragen.

Nico Reiner neuer CFO

Der Lenzing Aufsichtsrat hat per 01. Jänner 2023 Nico Reiner zum neuen Chief Financial Officer bestellt (siehe auch [Pressemitteilung vom 02.11.2022](#)). Er folgt in dieser Position Thomas Obendrauf nach, der den Aufsichtsrat

im März darüber in Kenntnis setzte, für eine weitere Verlängerung seines im Juni 2022 auslaufenden Vertrages, nicht mehr zur Verfügung zu stehen. Bis zum Eintritt von Nico Reiner wird Sielaff weiterhin die Aufgaben des Finanzvorstands interimistisch ausüben, Thomas Obendrauf dem Unternehmen beratend zur Seite stehen.

Unternehmensstrategie weiterentwickelt

In der Berichtsperiode wurde auch eine umfassende Überprüfung der Unternehmensstrategie durchgeführt. Infolgedessen wird Lenzing ihren profitablen Wachstumskurs nach der erfolgreichen Umsetzung der beiden Schlüsselprojekte in Thailand und Brasilien fortsetzen, ihren Fokus auf nachhaltige und hochwertige Premium-Fasern für Textilien und Vliesstoffe schärfen und den Übergang von einem linearen zu einem Modell der Kreislaufwirtschaft weiter forcieren. Lenzing passte basierend auf dieser weiterentwickelten Unternehmensstrategie auch ihre finanziellen Ziele an und wird, ein gesundes wirtschaftliches Umfeld vorausgesetzt, ihr EBITDA bis 2027, bei einem ROCE von über 12 Prozent¹, auf über EUR 1 Mrd. deutlich steigern.

30 Jahre TENCEL™ Fasern

Mit der Positionierung ihrer Produktmarken sendet Lenzing seit 2018 eine starke Botschaft an die Konsument:innen. Mit TENCEL™ und LENZING™ ECOVERO™ als Dachmarken für alle Spezialitäten im Textilbereich, VEOCEL™ als Dachmarke für alle Spezialitäten im Vliesstoffbereich und LENZING™ für alle industriellen Anwendungen bringt das Unternehmen gezielt seine Stärken zum Ausdruck.

Die Marke TENCEL™ unterstützt seit 1992 Kunden und Partner der Textil- und Bekleidungsindustrie mit nachhaltigen Faserinnovationen. 2022 begeht Lenzing das 30-jährige Bestehen ihrer Premium-Textilmarke, die heute weltweit für hochwertige, nachhaltige Fasern, digitale Technologien und Transparenz in der Lieferkette steht und die am stärksten wachsende Ingredient Brand am Markt ist. Der Markenerfolg spiegelt sich auch in der Zusammenarbeit mit mehr als 300 Partnermarken wider. Lenzing setzt seit Februar anlässlich des Markenjubiläums Kunden- und Mitarbeiteraktivitäten in verschiedenen Regionen unter dem Motto [„Feel Good Fibers Since 1992“](#).

Champion der Nachhaltigkeit

Bereits zum zweiten Mal wurde Lenzing von EcoVadis, einem führenden internationalen Anbieter von Nachhaltigkeitsratings für Unternehmen, für ihre Nachhaltigkeitsleistungen mit dem Platin-Status ausgezeichnet. Damit gehört Lenzing zum weltweit besten Prozent der von EcoVadis bewerteten Unternehmen in ihrer Industrie. Bereits im ersten Quartal durfte sich Lenzing über die Verleihung des renommierten ÖGUT-Umweltpreises 2022

¹ bereinigt um große Anlagen im Bau und in der Anlaufphase

in der Kategorie „World without waste“ freuen. Die Österreichische Gesellschaft für Umwelt und Technik (ÖGUT) würdigte damit den Beitrag der Lenzing für einen Wandel der Textilindustrie zu einem Modell der Kreislaufwirtschaft. 2021 war Lenzing gleich mehrfach für ihre Leistungen als „Nachhaltigkeits-Champion“ ausgezeichnet worden, darunter auch Top-Ratings durch CDP und MSCI.

Ausblick

Der Krieg in der Ukraine, Chinas Zero-Covid-Politik und die stark gestiegene Inflation haben die Weltwirtschaft deutlich beeinträchtigt. Der Internationale Währungsfonds senkte seine Wachstumserwartungen für das laufende Kalenderjahr im Juli auf 3,2 Prozent. Dieses verschlechterte Marktumfeld belastet zunehmend auch das Konsumklima sowie die Stimmung in den für Lenzing relevanten Industrien. Infolgedessen gingen die Geschäftsaussichten im dritten Quartal deutlich zurück.

Angesichts dieser verschlechterten Entwicklung des Marktumfelds setzte Lenzing ihre Prognose für die Ergebnisentwicklung im Geschäftsjahr 2022 am 19. September 2022 aus.

Die Lenzing Gruppe erwartet, dass sich das Ergebnis für das Geschäftsjahr 2022 im Bereich der aktuellen Markterwartung bewegen wird.

Ausgewählte Kennzahlen der Lenzing Gruppe		
EUR Mio.	01-09/2022	01-09/2021
Umsatzerlöse	1.970,1	1.588,5
EBITDA (Betriebsergebnis vor Abschreibungen)	263,0	297,6
EBITDA-Marge	13,3 %	18,7 %
Periodenergebnis	74,9	113,4
Ergebnis je Aktie in EUR	2,16	3,77
Cashflow aus der Betriebstätigkeit	34,8	307,8
CAPEX ¹	532,0	631,1
	30.09.2022	31.12.2021
Nettofinanzverschuldung	1.714,2	977,0
Bereinigte Eigenkapitalquote ²	37,7 %	39,7 %
Mitarbeiter:innen (Beschäftigte)	8.428	7.958

1) Capital expenditures: Investitionen in immaterielle Anlagen, Sachanlagen und biologische Vermögenswerte laut Konzern-Kapitalflussrechnung

2) Prozent-Verhältnis bereinigtes Eigenkapital zur Bilanzsumme

Foto-Download:

<https://mediadb.lenzing.com/pinaccess/showpin.do?pinCode=WuLaNpqbneR8>

PIN: WuLaNpqbneR8

Ihre Ansprechpartner für**Public Relations:****Dominic Köfner**

Vice President Corporate Communications & Public Affairs

Lenzing Aktiengesellschaft

Werkstraße 2, 4860 Lenzing, Austria

Telefon +43 7672 701 2743

E-Mail media@lenzing.com

Web www.lenzing.com

Investor Relations:**Sébastien Knus**

Vice President Capital Markets

Lenzing Aktiengesellschaft

Werkstraße 2, 4860 Lenzing, Austria

Telefon +43 664 8281576

E-Mail s.knus@lenzing.com

Web www.lenzing.com

Über die Lenzing Gruppe

Die Lenzing Gruppe steht für eine ökologisch verantwortungsbewusste Erzeugung von Spezialfasern aus dem nachwachsenden Rohstoff Holz. Mit ihren innovativen Produkt- und Technologielösungen ist Lenzing Partner der globalen Textil- und Vliesstoffhersteller und Treiber zahlreicher neuer Entwicklungen. Die hochwertigen Fasern der Lenzing Gruppe sind Ausgangsmaterial für eine Vielzahl von textilen Anwendungen – von der eleganten Oberbekleidung über vielseitige Denim-Stoffe bis zur High-Performance-Sportbekleidung. Aufgrund ihrer konstant hohen Qualität sowie ihrer biologischen Abbaubarkeit und Kompostierbarkeit eignen sich Lenzing Fasern auch bestens für den Einsatz in Hygieneprodukten und für Anwendungen in der Landwirtschaft.

Das Geschäftsmodell der Lenzing Gruppe geht weit über jenes eines klassischen Faserherstellers hinaus. Gemeinsam mit ihren Kunden und Partnern entwickelt sie innovative Produkte entlang der Wertschöpfungskette, die einen Mehrwert für Konsumentinnen und Konsumenten schaffen. Die Lenzing Gruppe strebt eine effiziente Verwendung und Verarbeitung aller Rohstoffe an und bietet Lösungen für die Umgestaltung der Textil- und Vliesstoffbranche in Richtung Kreislaufwirtschaft. Um die Geschwindigkeit der Erderwärmung zu reduzieren sowie die Ziele des Pariser Klimaabkommens und des „Green Deals“ der EU-Kommission zu erreichen, hat Lenzing eine klare Vision: nämlich eine CO₂-freie Zukunft zu verwirklichen.

Daten und Fakten Lenzing Gruppe 2021

Umsatz: EUR 2,19 Mrd.

Nennkapazität: 1.145.000 Tonnen

Mitarbeiter:innen: 7.958

TENCEL™, VEOCEL™, LENZING™, REFIBRA™, ECOVERO™, LENZING MODAL™, LENZING VISCOSE™, MICROMODAL™ und PROMODAL™ sind Marken der Lenzing AG.

Disclaimer: Die oben dargestellten Finanzkennzahlen sind weitgehend aus dem verkürzten Konzernzwischenabschluss und dem Konzernabschluss des Vorjahres der Lenzing Gruppe abgeleitet. Weitere Details entnehmen Sie bitte den „Erläuterungen zu Finanzkennzahlen der Lenzing Gruppe“, abrufbar unter <https://www.lenzing.com/de/erlaeuterungen-lenzing-gruppe-2022-q3>, und dem verkürzten Konzernzwischenabschluss bzw. dem Konzernabschluss des Vorjahres der Lenzing Gruppe. Bei der Darstellung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben können Rundungsdifferenzen auftreten.
